

ÜBERNAHME

eFM und Archibus Solution Center Deutschland bauen digitalen Zwilling für Quartiere

von: Katja Bühren
Datum: 20.05.2022 06:15 Uhr

Die Softwareunternehmen weiten damit ihre Geschäfte in Deutschland aus. Das Projekt soll noch dieses Jahr in Europa marktreif sein.

Das italienische Softwareunternehmen eFM weitet sein Engagement in Deutschland aus. Nach jahrelanger Kooperation hat es Archibus Solution Center Deutschland komplett übernommen. „ASC ergänzt unser bestehendes Angebot durch sein landesweites Netzwerk und seine CAFM-Expertise“, sagt eFM-CEO Daniele di Fausto.

Gemeinsam bieten die beiden Firmen eine Plattform für den Betrieb von Gewerbeimmobilien über einen Digital Twin an, also die digitale Abbildung eines Gebäudes. Neben den BIM-Planungsdaten werden dafür nach Unternehmensangaben alle gebäuderelevanten Daten für das Asset-, Property- und Facility-Management eingespielt. Mieter können zudem darüber ihre Gewerbeflächen konfigurieren und kosteneffizient bewirtschaften.

„Deutschland ist der größte Markt in Europa und hat bei der Digitalisierung des Gebäudebestands noch viel Luft nach oben“, erklärt di Fausto. In Italien habe sein Unternehmen bereits 45 Millionen Quadratmeter Bürofläche in digitale Zwillinge verwandelt. „In Deutschland erwarten wir ein Potenzial von mindestens weiteren 60 Millionen Quadratmetern.“

Mit der Übernahme soll ASC Deutschland, das als eigenständige Marke am Markt sichtbar bleibt, wachsen: Die Zahl der Mitarbeiter will Geschäftsführer Christian Kaiser bis 2024 von 50 auf 70 aufstocken, die der Kunden von 40 auf 60 erhöhen.

Derzeit arbeiten die beiden Unternehmen am Projekt „Hubquarter“, das noch in diesem Jahr in Europa die Marktreife erlangen soll. Dabei geht es um das digitale Abbild ganzer Quartiere oder Büroareale. Damit seien sie dann nicht nur vollständig digital erfasst, sondern durch Datentransparenz auch miteinander vernetzt, erklärt di Fausto. „So können wir die Bedürfnisse im Quartier oder im Multi-Tenant-Büro zum Beispiel im Bereich Mobilität oder Freizeitgestaltung genau ermitteln und über Partner konkrete Angebote machen.“ Dafür sei man bereits in konkreten

Verhandlungen mit Partnern für dieses digitale Ökosystem.

Das Softwareunternehmen eFM wurde 2000 in Rom gegründet und hat mittlerweile Niederlassungen in Europa, Asien, USA und Südamerika.

Ihnen gefällt dieser Beitrag? Empfehlen Sie Handelsblatt Inside Real Estate weiter!

Zur Übersichtsseite von Handelsblatt Inside Real Estate

© 2020 Handelsblatt GmbH - ein Unternehmen der Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH & Co. KG

Verlags-Services für Werbung: www.iqm.de (Mediadaten) | Verlags-Services für Content: Content Sales Center | [Sitemap](#) | [Archiv](#)

Realisierung und Hosting der Finanzmarktinformationen: vwd Vereinigte Wirtschaftsdienste GmbH | Verzögerung der Kursdaten: Deutsche Börse 15 Min., Nasdaq und NYSE 20 Min.